

**Beschlussvorlage
40/033/2022
vom 20.04.2022**

Az.
Bezug-Nr.:
Fachdienst Schule und Sport
Hendrik Lammers

Beratungsfolge	Termin	Status
Schulausschuss	20.04.2022	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	17.05.2022	nicht öffentlich beschließend

Mehrjahresprogramm zur Sanierung und Ausgestaltung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Vechta für eine zukunftsweisende optimierte Nutzung
hier: Grundschule Hagen

Sachverhalt:

Aufgrund der Priorisierung bei der Aufstellung des Mehrjahresprogramms wurde die Grundschule Hagen bereits in den Jahren 2019 bis 2021 umfassend umgebaut und saniert. Der Grund für diese frühe Umsetzung waren die fehlenden Möglichkeiten der GS Hagen für Differenzierungsunterricht, Fachunterricht und die viel zu kleinen Räumlichkeiten der Verwaltung. Aus diesem Grund wurde die Notwendigkeit der Baumaßnahmen an der GS Hagen in Bezug auf die Dringlichkeit hoch priorisiert.

Bei dieser Maßnahme wurde die gesamte Schule auf ihren Sanierungsstand überprüft. Während dieser Umbauphase wurde die gesamte Verwaltung saniert und umfangreich vergrößert. Im hinteren Teil des Gebäudes ist ein Anbau entstanden in dem ein neuer Werkraum – mit Nebenraum, ein Sprachförderraum und ein Multifunktionsraum untergebracht wurden. Gleichzeitig wurde der gesamte Klassentrakt umfassend saniert.

Die Pausenhalle der Schule weist nach Einschätzung der Verwaltung noch einen guten baulichen Zustand auf. Lediglich der Zustand des Fußbodens hat sich während der Bauphase dahingehend verändert, dass der Austausch bereits jetzt sinnvoll erscheint. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000,- € und sind in den Gesamtkosten der Maßnahme bereits enthalten. Sollte der Beschlussempfehlung zugestimmt werden, kann diese Maßnahme relativ kurzfristig umgesetzt werden. Diese Maßnahme liefe dann als allgemeine Bauunterhaltung.

Darüber hinaus beantragt die Schulleitung der Grundschule Hagen mit E-Mail vom 13.07.2021 (siehe Anlage), die Pausenhalle, den angrenzenden Flur, den Kopierraum sowie den Toilettenbereich komplett zu überplanen und zu sanieren. Die Konzeptplanung für diese Maßnahme hat das Büro Bramlage-Schwerter (seinerzeit zuständig für die Gesamtmaßnahme GS Hagen). Bei dieser Maßnahme ist mit Kosten von etwa 292.000,- € zu rechnen. Hierzu wird in der Sitzung vorgetragen.

Auch wenn eine Umsetzung durchaus wünschenswert erscheint, sollte diese Maßnahme nach Einschätzung der Verwaltung auch ins Verhältnis mit den in anderen Grundschulen anstehenden Maßnahmen gesetzt werden. Bei der Marienschule Oythe stehen umfangreiche Maßnahmen an, der dritte Bauabschnitt der GS Langförden ist für das Jahr 2023 geplant und die Overbergschule weist ebenfalls einen dringenden Handlungsbedarf auf. Aufgrund des Blickes zu den anderen Schulen in Trägerschaft der Stadt Vechta wird deshalb vorgeschlagen, diesen Antrag zunächst zurückzustellen und an der GS Hagen im Zuge der Bauunterhaltung die notwendigen Maßnahmen i.H.v. ca. 20.000,- € umzusetzen. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, nach Abschluss der Maßnahmen an der Marienschule, der GS Langförden und der Overbergschule erneut über diesen Antrag der GS Hagen zu beraten.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ ja ☐ nein		Haushaltsposition I1.400029.	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung: ☐ ja mit ☒ nein
20.000 €			

Beschlussempfehlung:

Der Schulausschuss schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Der Antrag der GS Hagen zur Umgestaltung und Sanierung der Pausenhalle und des Toilettenbereichs wird wohlwollend zur Kenntnis genommen. Nach Abschluss der Maßnahmen an der Marienschule Oythe, der Grundschule Langförden und der Overbergschule wird erneut über diesen Antrag beraten. Der Fußboden der Pausenhalle wird mit Kosten i.H.v. ca. 20.000,- € zeitnah ausgetauscht.“

Anlagen

E-Mail vom 13.07.2021